

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Eiskirch

Antrag

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Nachhaltigkeit und Ordnung am 21. April 2021

In Zeiten des Klimawandels mehr Bäume besser schützen

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Bochumer Baumschutzsatzung zu überarbeiten und dem Rat nach Anhörung durch die Gremien zum Beschluss vorzulegen. Ziel ist es, mehr Bäume besser zu schützen und der nach Bundesnaturschutzgesetz einzuhaltenden Rangfolge „vermeiden, minimieren, ausgleichen, ersetzen“ in Zeiten des Klimawandels mehr Nachdruck zu verleihen.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, sofort umsetzbare Verbesserungen im Baumschutz zu prüfen und zu entwickeln und kurzfristig dem Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit und Ordnung vorzulegen. Ziel ist neben dem eigentlichen Baumschutz auch eine Optimierung der Verfahrensabläufe, wie beispielsweise bei der baumfachlichen Baubegleitung. Umfassendere Informationen für Bürger*innen sollen auf der städtischen Homepage bereitgestellt werden.

Begründung:

Die seit den 90er Jahren in Bochum geltende Baumschutzsatzung hat in erheblichem Maße dazu beigetragen, zur Fällung anstehende Bäume zu erhalten oder zu ersetzen. Baumfällungen sind heute in Zeiten des Klimawandels jedoch anders zu bewerten und werden durch die Öffentlichkeit kritischer gesehen. Der Klimawandel

und der Umgang mit seinen Folgen sowie der Erhalt der Biodiversität sind für die Entwicklung einer Stadt, in der alle Menschen gut leben, wohnen und arbeiten können, aktuelle Aufgaben. Die Baumschutzsatzung ist dabei ein bedeutendes Instrument.

In diesem Sinne wollen die Fraktionen von SPD im Rat und Grünen im Rat die Verwaltung beauftragen, Vorschläge für die Weiterentwicklung der Baumschutzsatzung vorzulegen.

Bereits jetzt könnten mit den Erfahrungen aus der Umsetzung der Baumschutzsatzung und den Anregungen aus Umwelt-Ausschuss und Bezirken erste Ideen und Maßnahmen angestoßen und umgesetzt werden.

Martina Schmück-Glock
Die SPD im Rat

Ronja Reyes
Fraktion Die Grünen im Rat